A6 Stromversorgung Schiffe Cruise Days

Antragsteller*in: Andreas Gutmann

Antragstext

Es soll geprüft werden, ob eine umwelt-, klima- und gesundheitsfreundliche Versorgungsart von Schiffen für die Teilnahme an den Cruise Days ab 2021
verbindlich vorgeschrieben werden kann.

Begründung

Beginnend am Freitag, dem 13. September 2019, also an einem „Friday for Future“, werden diediesjährigen Cruise Days in Hamburg wieder ein Event für Tag und Nacht sein, ein Anlass zum Schauen, Staunen, Bummeln und Genießen, ein Kreuzfahrtevent der Superlative mit einer Rekordbeteiligung von 12 Kreuzfahrtschiffen, so die Veranstalter.

Das heißt aber auch, dass im üblichen Dieselbetrieb im Hafen riesige Mengen an klima- und gesundheitsschädlichem CO2, Schwefeldioxid, Stickoxiden, Feinstaub und Ruß emittiert werden.

Eine alternative klimafreundlichere Energieversorgung ist im Hamburger Hafen durch einen Landstromanschluss in Altona gewährleistet. Gleichwohl ist bisher lediglich ein Kreuzfahrtschifflandstromfähig. Eine weitere alternative Energieversorgung durch sogenannte LNG-Bargen(Liquid Natural Gas) ist gegenwärtig nicht in ausreichendem Ausmaß verfügbar.

Die Cruise Days 2019 werden aufgrund bereits bestehender Verträge und des fortgeschrittenen Organisationsgrades mit herkömmlicher Energieversorgung der Kreuzfahrtschiffe während ihrer Liegezeit stattfinden.
Dies ist vor dem Hintergrund gegenwärtiger Diskussionen und Bemühungen um das Thema Klimaschutz und Luftreinhaltung unbefriedigend.

Die nächsten Cruise Days finden, ihrem 2-jährigen Rhythmus folgend, in den Jahren 2021, 2023, 2025 und so fort statt